

Gemeindewerke der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Le Chambon-Straße 2, 33442 Herzebrock-Clarholz
Postfach 1263 · 33434 Herzebrock-Clarholz



Merkblatt

Für die Verwendung von Trinkwasser

Das Trinkwasser der öffentlichen Wasserversorgung zählt zu unseren wichtigsten Lebensmitteln. Aus diesem Grund wird es kontinuierlich und besonders streng kontrolliert, damit Sie sich darauf verlassen können, dass es in einwandfreier Qualität vom Wasserwerk bei Ihnen zu Hause ankommt.

Verwendung von Trinkwasser für Babys: Ganz entscheidend sind die ersten 10 Wochen!

Bei der Verwendung von Trinkwasser für Babys in den ersten 10 Lebenswochen sind einige wichtige Regeln zu beachten. Dies betrifft insbesondere das Material der Hausinstallation sowie die richtige Wasserentnahme:

Material der Hausinstallation

Neben der sorgfältigen Trinkwasseraufbereitung im Wasserwerk hat auch das Material der Leitungen und Installationen in Ihrem Haus Einfluss auf die Wasserqualität. Damit dieser Einfluss so gering wie möglich bleibt, wird der Einsatz der gängigen Werkstoffe durch die DIN 50930-6 geregelt.

Welche Leitungsmaterialien verwendet werden dürfen, hängt von der jeweiligen Wasserzusammensetzung ab. In Herzebrock-Clarholz sind dies z. B. Rohrleitungen aus innen verzinnem Kupfer, nichtrostendem Stahl oder Kunststoffmaterialien. Diese sollten bei Neubau und Renovierung eingesetzt werden, nicht jedoch ungeschützte kupfer- und feuerverzinkte Eisenwerkstoffe.

Bitte weisen Sie Ihren Installateur hierauf hin!

In älteren Häusern können auch heute noch Wasserleitungen aus Blei vorkommen. Hier ist das Leitungswasser – auch für Erwachsene – grundsätzlich nicht zur Nahrungszubereitung geeignet.

Bestehen die Rohrleitungen aus Kupfer, sollten Sie unsere Ratschläge zur richtigen Wasserentnahme insbesondere in den ersten 10 Lebenswochen Ihres Kindes sorgfältig beachten.

Wasserentnahme

Wie alle frischen Lebensmittel hat auch Trinkwasser eine **begrenzte Haltbarkeit**. Deshalb sollte sogenanntes Stagnationswasser – Wasser, das längere Zeit in der Leitung oder im Warmwasserbereiter gestanden hat – grundsätzlich nicht zur Zubereitung von Babynahrung verwendet werden.

Darauf sollten alle Verbraucherinnen und Verbraucher achten:

- Wasser für Babynahrung stets aus dem Kaltwasserhahn zapfen. Bei niedrigen Temperaturen bewahrt Trinkwasser – wie Nahrungsmittel im Kühlschrank – seine Qualität am besten.
- Morgens oder nach langer Abwesenheit das Wasser so lange laufen lassen, bis es fühlbar kälter wird. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern reichen hierzu wenige Liter. Dieses Wasser kann für andere Zwecke genutzt werden, zum Beispiel für Wasch- oder Spülmaschine, zum Duschen, zum Baden oder zum Blumengießen.

Richtige Waschmitteldosierung

Das gelieferte Trinkwasser ist nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz dem Härtebereich III (hart mit einem dH zwischen 19° und 20°) zuzuordnen.

Wenn Sie mehr wissen wollen über das Trinkwasser von Herzebrock-Clarholz oder Fragen zur optimalen und sparsamen Verwendung im Haushalt haben, beraten Sie **Frau Bernachia** (Tel. 05245 444-182) oder **Frau Kaiser** (Tel. 05245 444-183) bzw. per E-Mail an gemeindewerke@herzebrock-clarholz.de gerne.